



Ministerium für Inneres und Sport

Innenminister Hövelmann zur BGH-Entscheidung zum Strafverfahren wegen des Todes von Oury Jalloh

Ministerium des Innern - Pressemitteilung Nr.: 001/10

Ministerium des Innern -
Pressemitteilung Nr.: 001/10

Magdeburg, den 7. Januar 2010

Innenminister Hövelmann zur BGH-Entscheidung
zum Strafverfahren wegen des Todes von Oury Jalloh

Zur Entscheidung des Bundesgerichtshofs, der
zufolge das Strafverfahren zum Tod von Oury Jalloh wiederholt werden muss,
erklärt Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Hövelmann (SPD):

„Die Wiederholung
des Strafprozesses ist eine Chance, zu einer vollständigen juristischen
Aufarbeitung des Todes von Oury Jalloh zu kommen. Es gilt weiterhin, was
Ministerpräsident Böhmer am 11. Dezember 2008 namens der Landesregierung aus
Anlass des Urteils im ersten Strafverfahren erklärt hat: Die Landesregierung
erwartet von ihren Beamten wie auch von allen anderen Mitarbeitern, dass sie

zur Wahrheitsfindung beitragen und helfen, Schaden vom Land Sachsen-Anhalt abzuwenden.¿

Erklärung von Dezember 2008:

https://www.asp.sachsen-anhalt.de/presseapp/data/stk/2008/642_2008_e7d590e9eb11df85e302cb780be6d852.htm

Impressum:

Verantwortlich: Martin Krems

Pressestelle

Halberstädter Straße 2 / Am Platz des 17. Juni

39112 Magdeburg

Tel: (0391) 567-5504/-5516/-5517

Fax: (0391) 567-5520

Mail:

Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de

Impressum:Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-AnhaltVerantwortlich:Danilo WeiserPressesprecherHalberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"39112 MagdeburgTel: (0391) 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5377Fax: (0391) 567-5520Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de